

Granada

Das kulturelle Top Highlight - ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Berühmt ist Granada wegen der vielen bedeutenden historischen Bauten sowohl aus maurischer Zeit, als auch aus Gotik und Renaissance. Auch für ihre zahlreichen Gitarrenbauer ist die Stadt weltbekannt.

Die bedeutendsten Bauten aus der islamisch-arabischen Zeit gehören zur Festung Alhambra (von *al-Ḥamra*-u: „Die Rote“; arab. الحمراء). Sie ist eine Ansammlung von Palästen und die größte profane Anlage dieser Art in Spanien. Sie wurde auf älteren Anlagen im 13. und 14. Jahrhundert als Residenz der muslimischen Könige der Naṣriden-Dynastie errichtet. Berühmt ist die Alhambra für ihre Stuckdecken und den Löwenbrunnen. König Karl V. ließ einen Palast in diesem Areal erbauen, durch den weite Bereiche des ursprünglichen Palastes zerstört wurden. Da es sich bei diesem um eines der bedeutendsten Gebäude der Renaissance in Spanien handelt, werden hier keine Ausgrabungen durchgeführt. In der Alhambra befindet sich im Gebäude eines dem Franz von Assisi geweihten Klosters aus dem 16. Jahrhundert ein Hotel. Oberhalb der Alhambra liegt der Generalife (von *Ġannat al-ʿārif* = Garten bzw. Paradies des [Gott] Erkennenden; arab. جنات العريف), die Sommerresidenz des Emirs. Im Palacio de Carlos V. befindet sich heute das Museo de Bellas Artes de Granada (die 1839 institutionalisierte Sammlung ist eine der ältesten, noch bestehenden Gemäldegalerien Spaniens) und das Museo de la Alhambra.

Wer einen Besuch der Alhambra plant, sollte UNBEDINGT im Internet Tickets vorbestellen. Mit der Mailbestätigung geht man dann zum Haupteingang. Hier erhält man dann die „echten“ Tickets. Preise (2016): 15,40 Euro pro Person. Wer keine Tickets vorbestellt, wird evtl. nicht reingelassen (im September gab es KEINE Tickets mehr im freien Verkauf). Man kann wählen zwischen Vormittags- und Nachmittagstickets. Zugang ist dann jederzeit möglich. In den Palast kommt man aber nur zu der auf dem Ticket aufgedruckten Uhrzeit (Einlass in 30-Minuten-Intervallen).

Unbedingt auch die Altstadt mit den vielen kleinen Gassen und einer riesigen Auswahl an Tapas-Bars besuchen.

Hinweis: Nicht mit dem Auto in die engen Gassen der Altstadt fahren. In vielen Bereichen ist die Zufahrt für Touristen verboten und die Straßen sind videoüberwacht. Wenn Ihr Pech habt, bekommt Ihr ein saftiges Ticket nach Hause geschickt. Ausnahme: Ihr habt ein Hotelzimmer dort und lasst Euer Kennzeichen registrieren.